Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 255.

Soeben eingetroffen und zu beziehen durch Ign. v. Kleinmayr & Fed. Bambergs Buchhandlung in Laibach:

Neuester

Schreibkalender

für

Advocaten und Notare,

Amtsvorsteher, Beamte, Kaufleute ꝛc.

83. Jahrgang.

Preis geb. 1 fl. 20 kr.

(2595) Nr. 6267.

Kundmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird sämmtlichen Concursgläubigern des Kaufmannes Alois Rizzoli bekannt gegeben, daß der Handelsmann V. Hugo Rosenberg nachträglich unterm 30. September d. J., Z. 6267, zu der Alois Rizzoli'schen Concursmasse eine Forderung von 423 fl. 6 kr. angemeldet habe und daß hierüber eine besondere Liquidirungstagfahrt auf den

24. November 1873,

früh 9 Uhr, vor dem Concurscommissär angeordnet worden sei.

Laibach, am 18. Oktober 1873.

(2596) Nr. 6702.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben, daß die in der Executionssache des Herrn Anton Moschek gegen Herrn Heinrich Novak mit dem Bescheide vom 6. September 1873, Z. 5631, auf den 15. Dezember 1873 angeordnete dritte executive Feilbietung bezüglich des zu Laibach in der Kapuzinervorstadt sub Consc.-Nr. 56 gelegenen Hauses wegen des bereits erfolgten executiven Verkaufes dieses Hauses sich behebe, und daß die Feilbietung

am 15. Dezember 1873

blos bezüglich der dem Executen gehörigen, am Laibacher Felde sub Rect.-752, 753 und 759 gelegenen, zufolge Schätzungsprotokolles vom 27. März 1873, Z. 2056, gerichtlich auf 1000 fl. bewertheten drei Aecker sammt darauf erbauter Harpfe vorgenommen werden wird.

K. k. Landesgericht Laibach, am 21. Oktober 1873.

(2598—1) Nr. 14765.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 18. Juli 1873, Z. 10063, bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen der Katharina Supan von Laibach, als Cessionärin der Gertraud Smrekar, durch Dr. Costa, gegen Michael Pozlep von Plešivca pto. 705 fl. c. s. c. die mit Bescheid vom 18. Juli 1873, Z. 10063, auf den 10ten September 1873 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Michael Pozlep von Plešivce gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Moosthal sub Urb.-Nr. 1/9, Einlage-Nr. 16 ad Brezovic vorkommenden, gerichtlich auf 826 fl. bewertheten Realität auf den

22. November l. J.,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange übertragen.

Laibach, am 21. Oktober 1873.

(2519—3) Nr. 4237.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Lack wird mit Bezug auf das Edict vom 1. August 1873, Z. 3202, hiemit bekannt gegeben, daß in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur gegen Josef Potočnik von St. Leonhard pcto. 172 fl. 63 kr. zu der auf den 18. Oktober 1873 angeordneten ersten Feilbietung seiner im Grundbuche der Herrschaft Lack sub Urb.-Nr. 1967 vorkommenden Realität kein Kauflustiger erschi nen ist, daher am

18. November 1873,

vo mittags 9 Uhr, hiergerichts zur zweiten Feilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Lack, am 19ten Oktober 1873.

(2564—1) Nr. 4279.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Žgur von Gradische die Reassumierung der mit Bescheid vom 16. Jänner 1870, Z. 200, bewilligten und sistierten executiven Feilbietung des dem Anton Bozič von Gradische aus dem Kaufvertrage vom 24. Juli 1862 zustehenden Rechtes zum Besitze des in diesem Vertrage erkauften auf der Bauparzelle Nr. 320/b mit 18 □Klft. erbauten Hauses Consc.-Nr. 57 mit 2 Zimmern, 1 Küche und einem unterirdischen Keller, im Schätzungswerthe pr. 365 fl., wegen dem Executionsführer aus dem Urtheile vom 22sten Februar 1867, Z. 677, schuldiger 300 fl. c. s. c. bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den

22. November,
23. Dezember 1873 und
23. Jänner 1874,

jedesmal vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß obige Besitzrechte bei der ersten und zweiten Tagsatzung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der letzten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 8. Oktober 1873.

(2541—1) Nr. 4149.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Lack wird bekannt gemacht:

Es werden über freiwilliges Ansuchen der Erben nachbenannte, zum Verlasse des Herrn Anton Gerbetz von Lack gehörige Realitäten im Wege der öffentlichen Feilbietung verkauft:

a) Die hölzerne Badehütte bei der Schmiede in der Vorstadt Studenc im Ausrufspreise pr. 30 fl.;
b) der Schloßacker Braida, Urb.-Nr. 2112/2039 Grundbuchs-Herrschaft Lack, im Ausrufspreise pr. 300 fl.;
c) der Gemeindeantheil v hribah za gaugam, Urb.-Nr. 2438/III Grundbuchsherrschaft Lack, derzeit Ziegelstätte mit Zugehör, im Ausrufspreis pr. 500 fl.;
d) die Realität gmajna v hribah, Urb.-Nr. 448 Grundbuchsherrschaft Lack, im Ausrufspreise von 900 fl.;
e) die Wiese pri rudeči poti, Urb.-Nr. 2501 Grundbuchsherrschaft Lack, im Ausrufspreise pr. 150 fl.;
f) das Kumerische Haus in der Klostergasse in Lack Urb.-Nr. 107, Stadt-Dominium Lack Consc.-Nr. 108 sammt Zugehör, im Ausrufspreise pr. 1550 fl.

Die Feilbietung ist auf den

20. November 1873

um 9 Uhr in der Gerichtskanzlei angeordnet, wo der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse eingesehen werden können.

Lack, am 21. Oktober 1873.

(2552—2) Nr. 5654.

Executive Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Adolf Gustin von Tschernembl die executive Feilbietung des dem Albert Panovič von Tschernembl gehörigen, gerichtlich auf 1570 fl. geschätzten, ad Stadtgilt Tschernembl sub Consc.-Nr. 206, 207, 208 und 209 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

11. November,

die zweite auf den

10. Dezember 1873

und die dritte auf den

14. Jänner 1874,

jedesmal vormittags um 10 Uhr in der Gerichtskanzlei angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. August 1873.

(2597—1) Nr. 13743.

Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des Ignaz Smole von Laibach zur Einbringung der aus dem rechtskräftigen Zahlungsauftrage vom 31. März 1873, Z. 5226, zur Zahlung verfallenen Forderung von 50 fl. c. s. c. die executive Feilbietung der bereits mit dem executiven Afterpfandrechte belegten, auf der Realität des Franz Jerneje Einlage-Nr. 484 ad Sonnegg für Blas Jerneje aus dem Schuldscheine vom 26. Jänner 1844 haftenden Forderung pr. 236 fl. C. M. c. s. c. bewilligt, und werden zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den

19. November und
3. Dezember l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß obgedachte Satzpost bei der ersten Feilbietung nicht unter dem Nennwerthe, bei der zweiten aber um den wie immer gearteten Anbot an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Laibach, am 21. Oktober 1873.

(2533—1) Nr. 15507.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Seunik von Laperje bei Großlaschiz die executive Versteigerung der dem Johann Intihar von Visoku gehörigen, gerichtlich auf 1344 fl. geschätzten, Rctf.-Nr. 200, tom. II, fol. 21 ad Auersperg vorkommenden Realität wegen schuldiger 80 fl. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. November 1873,

die zweite auf den

7. Jänner

und die dritte auf den

7. Februar 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Amtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor dem gemachten Anbote ein 10% Vadium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. September 1873.

(2581—1) Nr. 2272.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistriz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Johanna Ličan und des Josef Spellar von Feistriz, als Vormünder der mj. Franziska Ličan, die mit dem Bescheide vom 25sten November 1872, Z. 10187, auf den 11. März 1873 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Johann Kastelc von Dobropole Nr. 7 gehörigen, im Grundbuche ad Pfarrgilt Dornegg sub Urb.-Nr. 33 vorkommenden Realität mit Beibehaltung des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Beisatze auf den

21. November 1873

übertragen.

K. k. Bezirksgericht Feistriz, am 8ten März 1873.

(2529—3) Nr. 16,621.

Relicitation.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 27. August 1873, Z. 13,995, bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des Georg Sirnik von Oberschischka, durch Dr. Sojovic, die mit Bescheid vom 27. August 1873, Z. 13,995, auf den 11. Oktober 1873 angeordnete Relicitation der vom Franz Zweck von Laibach erstandenen Jakob Bohnik'schen Realität Urb.-Nr. 32, tom. I, fol. 49 ad Javornig mit dem frühern Anhange auf den

15. November l. J.

vormittags 10 Uhr hiergerichts übertragen.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. Oktober 1873.

(2549—2) Nr. 7032.

Executive Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Klinger, durch Dr. Gelle in Ried, die executive Feilbietung der der Mathias Lukanič'schen Verlaßmasse gehörigen, gerichtlich auf 44 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub tom. 27, fol. 324 und 325 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

12. November,

die zweite auf den

12. Dezember 1873

und die dritte auf den

13. Jänner 1874,

jedesmal vormittags um 10 Uhr in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. Juli 1873.

(2550—2) Nr. 6925.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Dr. Kök, Advocaten in Innsbruck, als Vertreter des Gregor Fischer, Handelsmann in Innsbruck, gegen Georg Maurin, Hausierer in Altenmarkt bei Pölland in Krain, wegen schuldiger 86 fl. 11 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Pölland sub tom. III, fol. 1 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 112 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

14. November,
12. Dezember 1873 und
16. Jänner 1874,

jedesmal vormittags um 10 Uhr in der Gerichtskanzlei bestimmt worden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 14. September 1873.

Druck und Verlag von Ignaz v. Kleinmayr & Fedor Bamberg.